

5. Zucker-Verbrauch im Zollgebiet.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1894. IV.)

Vergl. im Abschnitt VI. Zucker-Gewinnung, Abschnitt XV. die Einnahmen aus Zucker-Steuern und -Zöllen.

Verbrauch von Konsumzucker ¹⁾	In den Betriebsjahren (1. August bis 31. Juli)							
	1886/87	1887/88	1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94
Gesamtmenge	361 476	398 163	357 614	447 116	470 253	476 265	501 319	516 630
Auf den Kopf der Bevölkerung kg	7,7	8,4	7,4	9,1	9,5	9,5	9,9	10,1
Im Durchschnitt der acht Betriebsjahre: 9,0 kg.								

¹⁾ Für die Jahre von 1888/89 an sind die gegen Entrichtung der Verbrauchs-Abgabe in den freien Verkehr gesetzten inländischen sowie diejenigen ausländischen Zuckermengen eingesezt, die verzollt und in den freien Verkehr gesetzt worden sind (nach Umrechnung des eingeführten Rohzuckers auf Konsumzucker). Für 1886/87 und 1887/88 sind die erzeugten (ausschließlich der wieder verarbeiteten) Konsumzucker-Mengen zuzüglich der Einfuhr und abzüglich der Ausfuhr verzeichnet, und weiter sind die am Anfang und am Schluß der Betriebsjahre in den Zuckerfabriken und amtlichen Niederlagen vorhandenen Bestände in Rechnung gebracht.

6. Verbrauch der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln.

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, 1894. IV.)

Durchschnittlich jährlich in dem Zeitraum 1. Juli bis 30. Juni	Jahresverbrauch im Deutschen Reich für menschliche und thierische Ernährung und technische Zwecke ¹⁾											
	im ganzen		auf den Kopf		im ganzen		auf den Kopf		im ganzen		auf den Kopf	
	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg	Tonnen	kg
	Roggen		Weizen		Gerste		Safer		Kartoffeln			
1879/84	5 510 919	121,0	2 348 874	51,6	2 125 057	46,6	3 738 146	82,1	15 484 611	339,9		
1884/89	5 496 189	115,9	2 684 584	56,6	2 493 546	52,6	4 043 119	85,3	18 961 403	399,9		
1889/94	5 635 406	112,6	3 172 176	63,4	2 788 583	55,7	4 036 029	80,6	19 936 696	398,2		
Im 15 jährigen Zeitraum												
1879/94	5 547 505	116,3	2 735 211	57,4	2 469 062	51,8	3 939 098	82,6	18 127 570	380,2		

¹⁾ Nach Abzug der Ausfaat-Mengen.